



Einwohnergemeinde Uebeschi

Protokoll der 1. ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 15. Juni 2026, 20:00 Uhr in der Turnhalle des Mehrzweckgebäudes Uebeschi

Vorsitz	Gabriela Bühler-Zurbrügg, Gemeindepräsidentin
Protokoll	Manuela Zürcher, Gemeindeschreiberin
Finanzverwalterin	Petra Balmer
Mitglieder Gemeinderat	Franziska Erb Thomas Portner Paul Stalder Monika Straubhaar
Entschuldigt	Christoph Kühni Lukas Messerli Nathan Weber Hanspeter Wenger Rudolf Wenger
Stimmregisterabschluss	15.06.2026
Pressevertreter	Keine
Publikation	Thuner Amtsanzeiger vom 15. und 21. Mai 2026
Protokoll	Das Protokoll liegt spätestens 14 Tage nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen auf der Gemeindeschreiberei auf. Über allfällige Einsprachen entscheidet der Gemeinderat und genehmigt das Protokoll.
Stimmenzähler	Thomas Schober Daniel Wochner
Anwesende Stimmberechtigte	60 Stimmberechtigte oder 11,67 %
Anwesende ohne Stimmrecht	Petra Balmer, Finanzverwalterin Patricia Küpfer, Sachbearbeiterin Barbara Zaugg, Sachbearbeiterin Manuela Zürcher, Gemeindeschreiberin Martin Zettel, QS-Verantwortlicher, ANS Architekten
	Das Stimmrecht der anwesenden Versammlungsteilnehmenden wird von keinem bestritten.

Bemerkungen	Die Gemeindepräsidentin eröffnet die Versammlung unter dem Hinweis auf die fristgerechte Einberufung durch Publikation gemäss Art. 29 OGR und die Botschaft im Uebeschi Aktuell, die in jede Haushaltung versandt worden ist. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 wurde durch den Gemeinderat am 26. Januar 2026 genehmigt. Die Gemeindepräsidentin weist die Versammlungsteilnehmenden auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a GG hin.
Versammlungsschluss	21.00 Uhr

Traktanden

- 1 **Jahresrechnung 2025**
Jahresrechnung 2025 - Genehmigung
- 2 **Fensterersatz Mehrzweckgebäude**
Kreditabrechnung Ersatz Fenster und Storen Mehrzweckgebäude
– Kenntnisnahme
- 3 **Brandschutzertüchtigung Mehrzweckgebäude**
Brandschutzertüchtigung Mehrzweckgebäude – Genehmigung
Verpflichtungskredit
- 4 **Umstellung auf LED in Mehrzweckgebäude und Verwaltung**
Umstellung LED-Beleuchtung - Genehmigung Verpflichtungskredit
- 5 **Erneuerung Trinkwasserleitung Täschenholz
(GWP Massnahme Nr. 35)**
GWP Massnahme Nr. 35 Erneuerung Trinkwasserleitung
Täschenholz - Genehmigung Verpflichtungskredit
- 6 **Kommunale Wahlen und Abstimmungen**
Ersatzwahl Schulkommission
- 7 **Gemeinderat / Informationen**
Verschiedenes - Orientierungen

Eine Abänderung der Reihenfolge der Traktandenliste wird nicht verlangt.

VERHANDLUNGEN

- 1 08.0131 Jahresrechnung
 Jahresrechnung 2025
 Jahresrechnung 2025 - Genehmigung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst im Steuerhaushalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 20'746.19 ab und damit um Fr. 146'046.19 besser als budgetiert.

Hauptgründe dafür sind der tiefere Transferaufwand, tiefere Beiträge an Gemeinwesen sowie ein höherer Steuerertrag als angenommen.

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 834.00 ab und hat per 31.12.2025 noch ein Eigenkapital von Fr. 217'146. Der Bestand Werterhalt beträgt Fr. 608'172.00. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 176'692.05.

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 22'156.00 ab. Das Eigenkapital reduziert sich um diesen Betrag und weist per 31.12.2025 nur noch einen Bestand von Fr. 183'542.00 aus. Der Bestand Werterhalt beträgt Fr. 1'038'882.00. Investiert wurde ein Nettobetrag von Fr. 36'570.65.

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit Fr. 5'054.00 positiv ab. Das Eigenkapital erhöht sich entsprechend auf Fr. 147'460.00.

Die Bilanz weist Flüssige Mittel von Fr. 2'921'447.00 und Schulden von Fr. 2'200'000.00 aus. Die Finanzpolitische Reserve bleibt gleich bei Fr. 359'155.00. Der Bilanzüberschuss per 31.12.2025 beträgt Fr. 1'704'252.00.

Das Revisionsorgan beantragt, die Jahresrechnung 2025 mit Aktiven und Passiven von 7'270'480.69 und einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von Fr. 2'810.88 zu genehmigen.

Der Datenschutzbericht wird vorgelesen und der Versammlung zur Kenntnis gebracht.

Fragen

Es werden keine Fragen gestellt.

Eröffnung der Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 wie folgt zu genehmigen:

ERFOLGSRECHNUNG	Gesamthaushalt		
	Aufwand	2'904'060.26	
	Ertrag	2'906'871.14	
	Ertragsüberschuss	2'810.88	
		Allgemeiner Haushalt	
	Aufwand	2'585'602.31	
	Ertrag	2'606'348.50	
	Ertragsüberschuss	20'746.19	
		Wasserversorgung	
	Aufwand	121'969.44	
	Ertrag	121'135.47	
	Aufwandüberschuss	-833.97	
		Abwasserentsorgung	
	Aufwand	147'733.56	
	Ertrag	125'577.71	
	Aufwandüberschuss	-22'155.85	
		Abfallentsorgung	
	Aufwand	48'754.95	
	Ertrag	53'809.46	
	Ertragsüberschuss	5'054.51	
INVESTITIONSRECHNUNG	Gesamthaushalt		
	Ausgaben	214'634.75	
	Einnahmen	0.00	
	Nettoinvestitionen	214'634.75	

Beschluss

Die Jahresrechnung 2025 wird von den Stimmberechtigten gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates mit 60 Zustimmen und 0 Gegenstimmen genehmigt.

- 2 08.04.12 Mehrzweckgebäude
Fensterersatz Mehrzweckgebäude
**Kreditabrechnung Ersatz Fenster und Storen Mehrzweckgebäude -
Kenntnisnahme**

Ausgangslage

Ausgangslage Am 24. Oktober 2022 hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit über Fr. 280'000.00 für den Ersatz der Fenster und Storen in der Schulanlage und Turnhalle zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Gemeindeversammlung hat den Kredit am 5. Dezember 2022 genehmigt. Die Arbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Der Kredit kann abgerechnet werden.

Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 109 Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit für Investitionen nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit für Investitionen beschlossen hat.

Erwägungen

Die Abrechnung betreffend Verpflichtungskredit Ersatz Fenster und Storen Mehrzweckgebäude (Schule und Turnhalle) sieht wie folgt aus:

Verpflichtungskredit:	Fr. 280'000.00
Investitionskosten:	Fr. 236'403.00
Kreditunterschreitung:	Fr. 43'597.00

Fragen

Es werden keine Fragen gestellt.

Eröffnung der Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Kreditabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

- 3 08.0412 Mehrzweckgebäude
 Brandschutzertüchtigung Mehrzweckgebäude
 Brandschutzertüchtigung Mehrzweckgebäude –
 Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 26. Juni 2023 einen Verpflichtungskredit über Fr. 40'000.00 für die Ausführung der Notausgangstüre in der Mehrzweckhalle gesprochen. Ziel war es, die Kapazität von aktuell 200 Personen auf 533 Personen zu steigern.

Das Projekt konnte noch nicht abgeschlossen werden, da die Vorgaben im Fachbericht Brandschutz der GVB nicht vollständig erfüllt werden. Der Gemeinderat genehmigte am 30. Juni 2025 einen Nachkredit von Fr. 3'100.00 für die Planerdienstleistungen eines Qualitätssicherungsverantwortlichen (QSS2), welcher nach Abschluss der Arbeiten den Fachbericht Brandschutz für die GVB unterschreiben wird. Dieser überprüfte die Brandschutzauflagen und stellte Mängel fest. Um die Brandschutzvorschriften und die Auflagen der GVB zu erfüllen, muss mit einem zusätzlichen Aufwand von ca. Fr. 55'000.00 gerechnet werden. Es sind im Bereich Rettungszeichen und Storensteuerung diverse bauliche Massnahmen notwendig, dazu kommen umfangreiche allgemeine Elektroarbeiten. Die eingeholten Offerten beinhalten sämtliche noch zu behebenden Mängel, auch ausserhalb der Turnhalle, zu Rettungszeichen und Sicherheitsbeleuchtung auf Basis der aktuell gültigen Brandschutzrichtlinien 2015.

Rechtliche Grundlagen

Gemeindeverordnung

Art. 102 Trennungsverbot

1 Ausgaben, die sich gegenseitig bedingen, sind als Gesamtausgabe zu beschliessen.

Art. 12 Abs. 2 - 4

2 Der Gemeinderat beschliesst über neue, einmalige Ausgaben bis Fr. 50'000.-- abschliessend, bis Fr. 100'000.-- unter Vorbehalt des fakultativen Referendums.

3 Über gebundene Ausgaben beschliesst der Gemeinderat abschliessend.

4 Der Beschluss über einen gebundenen Verpflichtungskredit ist zu publizieren, wenn er die ordentliche Kreditzuständigkeit des Gemeinderates für neue Aufgaben übersteigt.

Erwägungen

Da der ursprüngliche Kredit für die Erstellung der Notausgangstüre im Zusammenhang steht mit der Brandschutzertüchtigung und sich die Genehmigung der Brandschutzauflagen der GVB mit dem ursprünglichen Gedanken, die Kapazität zu erhöhen bedingen, gilt das «Trennungsverbot» nach GV Art. 102. Die Brandschutzertüchtigung muss als Gesamtausgabe beschlossen werden.

Die ursprünglichen Fr. 40'000.00 und die offerierten Fr. 55'000.00 werden zusammengerechnet.
Total geplante Investitionskosten: Fr. 95'000.00

Es soll ein Gesamtkredit von Fr. 100'000.00 inkl. Reserve von Fr. 5'000.00 von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Folgekosten

Für die voraussichtliche Fremdfinanzierung wird mit einem Zinsaufwand von jährlich Fr. 2'000.00 (kalkulatorischer Zinssatz 2%) geplant. Die Brandschutzmassnahmen werden über 33 1/3 Jahre abgeschrieben und betragen jährlich Fr. 3'000.00.

Fragen

Heinrich Blaser möchte gerne hören, was diese Auflagen bedeuten resp. was gemacht werden muss und wann die Ausführung geplant ist.

Martin Zettel, Qualitätssicherungsverantwortlicher, erläutert die geplanten Arbeiten. Einerseits geht es um die Notwendigkeit selbstleuchtender Notausgangsleuchten, die bisherigen Schilder sind nicht mehr konform, andererseits um die Notbeleuchtung im Treppenhaus. Zudem müssen mit der Ansteuerung der Oblichter für die Entrauchung gleichzeitig die Storen angesteuert werden. Die Ausführung ist schnellstmöglich, voraussichtlich in den Sommerferien, vorgesehen.

Eröffnung der Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Verpflichtungskredit von Fr. 100'000.00 zu genehmigen.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit von Fr. 100'000.00 für die Brandschutzertüchtigung wird mit 60 Zustimmungen und 0 Gegenstimmen genehmigt.

4 08.0412 Mehrzweckgebäude
Umstellung auf LED in Mehrzweckgebäude
Umstellung LED-Beleuchtung - Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Im 2026 und im Folgejahr plant der Gemeinderat die Umstellung auf LED im gesamten Mehrzweckgebäude und auf der Verwaltung. Dazu wurden zwei Firmen zur Offertstellung eingeladen, Elektro Gertsch und Braun Elektro.

Die Beleuchtung der Turnhalle ist zum Teil defekt oder blinkt. Die bisherigen Leuchten können nicht mehr ersetzt werden. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Auch in der Verwaltung ist

eine Lampe defekt und die übrigen Leuchtmittel erfüllen ihren Zweck nur noch bedingt. Im Werkhof wurde seitens der Feuerwehrkommission Thierachern-Regio eine LED-Umstellung beantragt. Durch die Umrüstung im gesamten Schulhaus leistet die Gemeinde einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung und Stromsparmassnahmen.

Es handelt sich um einen hohen Betrag, dies ist sich der Gemeinderat bewusst. Bei Projektstart ist eine Eingabe im Förderprogramm des Bundes vorgesehen und es kann aktuell mit einer nachträglichen Unterstützung bis maximal 30 % der Investitionskosten gerechnet werden. Der Gemeinderat sieht eine Ausführung in zwei Etappen vor (Ausführung im 2026 und 2027) und beantragt hierfür einen Verpflichtungskredit von Fr. 120'000.00.

Finanzierung und Folgekosten

Die Umrüstung auf LED-Beleuchtung ist im Finanzplan mit Fr. 90'000.00 (Fr. 20'000.00 Verwaltung und Fr. 70'000.00 Schulhaus) eingestellt.

Für die voraussichtliche Fremdfinanzierung wird mit einem Zinsaufwand von jährlich Fr. 2'400.00 (kalkulatorischer Zinssatz 2%) geplant. Die jährlichen Abschreibungen betragen Fr. 3'600.00.

Fragen

Anmerkung von Simeon Eisenring: Bei der Ausführung soll darauf geachtet werden, dass das Licht ähnlich warm ausfällt wie bisher.

Eröffnung der Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Verpflichtungskredit von Fr. 120'000.00 zu genehmigen.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit von Fr. 120'000.00 für die LED-Umstellung wird mit 60 Zustimmen und 0 Gegenstimmen genehmigt.

- 5 04.1100 Wasserversorgung
 Erneuerung Trinkwasserleitung Täschenholz (GWP Massnahme Nr. 35)
 GWP Massnahme Nr. 35 Erneuerung Trinkwasserleitung Täschenholz -
 Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Die Gemeinde Uebeschi plant die Erneuerung der Trinkwasserleitungen, da Teile des Leitungsnetzes ein Alter von über 100 Jahren aufweisen. Aus dem Konzept für die mittelfristige Erneuerung der Trinkwasserleitungen hat sich eine Priorisierung der Massnahmen ergeben. Die Massnahme Nr. 35 Täschenholz aus dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) Uebeschi ist Teil der ersten Etappe der vorgeschlagenen Erneuerungen. Die Gemeinde Uebeschi plant, diese im Jahr 2026 umzusetzen.

Das Projekt umfasst den Ersatz der Wasserleitung ab dem im Jahr 2025 neu erstellten T-Stück bis zum bestehenden T-Stück östlich der Leitung im Undermosi.

Die Leitungslänge beträgt ca. 500 m. Auf diesem Streckenabschnitt bestehen ein Hydrant (Nr. 57) und drei Hausanschlüsse, welche neu anzuschliessen sind.

Im gesamten Projektperimeter werden für die neue Wasserleitung Kunststoffrohre PE 100-RC, PN 16, im Bereich Berstlining zusätzlich mit Schutzmantelrohr, verwendet. Da ein Hydrant vorhanden ist, ist der heutige Durchmesser ungenügend. Für die Hausanschlüsse werden PE-Kunststoffrohre mit Anbohrschieber verwendet.

Hydranten werden vom Typ Hinni OT 6006 Farbe Rot, Unterteil Radial, ohne Doppelabsperrung mit Hydrantenschieber montiert.

Kosten

Die Erneuerung der 1. Etappe Abschnitt 35 Täschenholz ist im Finanzplan und in der Investitionsrechnung mit einem Betrag von Fr. 250'000.00 eingestellt. Für die Erneuerung des Streckenabschnitts wird aktuell mit Erstellungskosten von Fr. 300'000.00 (inkl. MWST) gerechnet.

Finanzierung

Die Erneuerung kann nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Für die voraussichtliche Fremdfinanzierung wird mit einem Zinsaufwand von jährlich Fr. 6'000.00 (kalkulatorischer Zinssatz 2%) geplant. Die erneuerte Leitung wird über 80 Jahre mit Fr. 3'750.00 pro Jahr (1.25%) abgeschrieben.

Die Planung und Leitung des Projekts erfolgt durch die Firma Holinger AG. Die Arbeiten werden im Submissionsverfahren vergeben.

Die Umsetzung des Projekts ist für Herbst 2026 vorgesehen, die Bauarbeiten werden ca. zwei Monate in Anspruch nehmen.

Fragen

Heinrich Blaser möchte, um einen Überblick zu erhalten, wissen wie viele Abschnitte noch folgen werden.

Franziska Erb erläutert, dass noch zwei Etappen mit ca. 3 bis 5 Abschnitten vorgesehen sind.

Petra Balmer ergänzt, dass das Investitionsprogramm im Finanzplan nachgelesen werden kann.

Eröffnung der Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Verpflichtungskredites über Fr. 300'000.00 für die Sanierung der 1. Etappe der Generellen Wasserversorgungsplanung Nr. 35 Täschenholz.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit von Fr. 300'000.00 für die Sanierung der 1. Etappe der Generellen Wasserversorgungsplanung Nr. 35 Täschenholz wird mit 59 Zustimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

- 6 01.0261 Kommunale Wahlen und Abstimmungen
Kommunale Wahlen und Abstimmungen
Ersatzwahl Schulkommission

Ausgangslage

Ersatzwahl für den freiwerdenden Sitz in der Schulkommission für den Rest der Amtsdauer vom 1. Juli 2026 bis 31. Dezember 2027.

Da gestützt auf Art. 58 Organisationsreglement fristgerecht genau ein Wahlvorschlag eingegangen ist, kommt es zu einer stillen Wahl.

Kandidatin zur stillen Wahl

Rufener Yvonne, 1988, Verkäuferin, Mutter

Paul Stalder heisst Yvonne Rufener herzlich willkommen und überreicht ihr ein Geschenk zum Start in ihr neues Amt. Yvonne Rufener stellt sich kurz vor und wird mit einem Applaus der Versammlung willkommen geheissen.

Die engagierte Arbeit von Madeleine Beyeler und das Herzblut, welches sie in ihr Amt gesteckt hat, werden von Paul Stalder herzlich verdankt. Sie erhält ein Abschiedsgeschenk und einen Gutschein als Merci für Ihren Einsatz.

Eröffnung der Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Rufener Yvonne wird still als Schulkommissionsmitglied für den Rest der Amtsdauer ab 01.07.2026 – 31.12.2027 gewählt.

- 7 01.0400 Gemeinderat
Gemeinderat / Informationen
Verschiedenes - Orientierungen

Gabriela Bühler, Präsidiales, Finanzen

Gabriela Bühler verweist auf den neu eingeführten WhatsApp-Kanal und erklärt kurz die Funktionsweise. Wichtig zu wissen, dieser Kanal ist eine Ergänzung und kein Ersatz zu den bestehenden Informationsquellen.

Franziska Erb, Infrastruktur, Sicherheit

Franziska Erb bedankt sich bei allen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den beiden Kommissionsmitgliedern Christoph Wenger und Peter Matzinger, beim Gemeinderat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht an die Gemeindepräsidentin Gabriela Bühler.

Thomas Portner, Bau

Information zum Baugesuch Parzellen 179 und 314 aus dem Jahr 2023

Das Baugesuch wurde vom RSTA mehrmalig mit Mängellisten zurückgewiesen. Aktuell wurden diverse neue Unterlagen eingereicht und das Projekt befindet sich auf der Zielgeraden. Thomas Portner wagt die Prognose, dass die Baupublikation noch in diesem Jahr erfolgt.

Information Überbauung Platz 34, Parzelle 77

Bekannt als Dysli-Haus oder Grabenhaus.

Es sind drei Gebäude mit Eigentumswohnungen und allenfalls einigen Mietwohnungen geplant. Das eingeblendete Bild zeigt die Sicht vom Schulhaus aus. Das Abbruchgesuch liegt vor und wird demnächst publiziert. Ende Oktober soll das Baugesuch eingereicht werden. Vorgängig findet am Donnerstag, 22. Oktober 2026 um 20.00 Uhr eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt, organisiert durch die Obertor Immobilien AG und die KXS Architektur AG.

Ruedi Anken stellt die Frage zur vollen Baubewilligungskompetenz in Uebeschi.

Thomas Portner erklärt, dass wenn das Gesuch vor der Erteilung der vollen Baubewilligungskompetenz eingereicht wurde und die Bausumme 1,4 Mio. übersteigt, nach wie vor das RSTA zuständig bleibt.

Patrick Graber erkundigt sich über die Höhe der Häuser.

Thomas Portner verweist auf die Zone M2. Es darf zweistöckig mit Dachstock gebaut werden. Dies ergibt eine ähnliche Höhe wie bisher.

Birgit Emmenegger bemerkt, dass an der Informationsveranstaltung wohl keine Entscheidungen getroffen werden können. Dies wird bestätigt.

Manfred Gerber möchte wissen, ob genügend Parkplätze eingeplant wurden.

Thomas Portner erwidert, es sei eine Einstellhalle geplant mit mehr als dem gesetzlichen Minimum an Parkplätzen. Zudem entstehen ca. 6 Besucherparkplätze.

Franziska Nussbaum stellt die Frage zur vorgesehenen Höhe der geplanten Bauten auf der Parzelle 179 und 314.

Thomas Portner verweist hier auf die Zone W2. Es darf zweistöckig mit Dachstock gebaut werden.

Abschliessend bedankt er sich bei seinen Baukommissionsmitgliedern. Heute anwesend ist Martin Portner, in Abwesenheit dankt er auch Christoph Kühni, Marc Virgadamio und Jürg Wyss. Auch er dankt dem Gemeinderat und dem Verwaltungsteam.

Paul Stalder, Bildung

Klassenführung neues Schuljahr

Trotz eher knappen Schülerzahlen können weiterhin eine Kindergartenklasse und drei Primarschulklassen geführt werden.

Sistierung Tagesschule

Leider kann diese im neuen Schuljahr nicht angeboten werden, da lediglich vier Anmeldungen eingetroffen sind. Das Tagesschulangebot wurde bewusst für ein Jahr sistiert und kann bei erneutem Bedarf wiedereröffnet werden.

Der Frauenverein prüft aktuell eine Weiterführung eines Mittagsangebots, offen für die ganze Bevölkerung. Interessierte können sich bis Ende Woche bei der Präsidentin Evi Spycher melden.

Am Donnerstag, 25. Juni 2026 ab 17.00 Uhr findet das Schulschlussfest statt. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Paul Stalder bedankt sich bei seiner Schulkommission, welche vollzählig anwesend ist. Ebenfalls dankt er den Ratskolleginnen und -kollegen und der Verwaltung.

Monika Straubhaar, Soziales, Umwelt, Kultur

Die 1. August-Feier findet bei gutem Wetter auf dem Hubeli statt. Es ist ein August-Feuer geplant. Am Samstag, 22. August 2026 findet in Uebeschi ein Refresher Nothelfer-Kurs mit dem Samariterverein statt. Einladungsflyer und weitere Informationen folgen.

Fragen aus der Versammlung

Erika Blaser nimmt das Thema Neophyten auf. Ihr ist aufgefallen, dass ums Schulhaus Berufskraut wächst.

Thomas Schwenter bestätigt, dass er daran ist dieses zu entfernen.

Sonja Ammon fände es gut, wenn die Abstimmungsergebnisse der Gemeinde jeweils auch im WhatsApp-Kanal publiziert würden.

Die Gemeindeschreiberin nimmt dieses Anliegen auf.

Gabriela Bühler dankt allen für die gute Zusammenarbeit und schliesst die Versammlung.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 3. Dezember 2026 statt.

Schluss der Versammlung: 21:00 Uhr

3635 Uebeschi, 18. Juni 2026

GEMEINDERAT UEBESCHI



Gabriela Bühler-Zurbrugg
Gemeindepräsidentin



Manuela Zürcher
Gemeindeschreiberin